

Service-Information Firmwareupdate 7SA511 V3.24

1. Übersicht

Diese Serviceanleitung erläutert Ihnen die Vorgehensweise beim Firmwareupdate. Sie ist Bestandteil der Updatepakete zum Update der Gerätefirmware.

Beim Durchführen des Firmwareupdates gehen Sie bitte in folgenden Schritten vor:

- Bitte Betriebssystem prüfen. Das Update läuft auf Windows 95/98 und Win NT4.0
- Prüfen Sie, ob Ihre Geräte hardwaremäßig für das Firmwareupdate geeignet sind. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt 2. Hier können Sie auch die Bestellnummern entnehmen.
- Sichern Sie den im Gerät befindlichen Parametersatz mit DIGSI. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt 3.
- Installieren Sie das Firmwareladeprogramm auf Ihrem PC entsprechend der Beschreibung in Abschnitt 4.
- Schalten Sie das Gerät frei.
- Führen Sie die Aktualisierung der Firmware entsprechend der Beschreibung in Abschnitt 5 durch und laden danach den (ggf. aktualisierten) Parametersatz in das Gerät (Abschnitt 6).
- Führen Sie eine Inbetriebsetzung durch und schalten bei positivem Verlauf das Gerät wieder zu.

2. Bestellinformationen

Um festzustellen, ob Ihre Geräte zur Firmwarehochrüstung geeignet sind, müssen Sie den Hardwarestand vom Typenschild ablesen. Der Hardwareentwicklungsstand hat die Form /ZZ, wobei ZZ Buchstaben sind, die ausgehend von /**BB** bei Hardwareweiterentwicklungen hochgezählt werden (Beispiel: 7XXXXXX-XXXXX-XXXX/**BB**). Die nachstehende Tabelle enthält die möglichen HW/SW-Kombinationen. Sollten Sie feststellen, daß die vorgesehene Hochrüstung nicht möglich ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem SIEMENS-Ansprechpartner in Verbindung.

Bei der Bestellung sind unbedingt folgende Angaben erforderlich:

- Anzahl der Geräte
- MLFB und Fab.-Nr.
- Bisherige Firmwareversion (z.B. V1.23)
- Neue Firmwareversion (z.B. V2.34)
- Bestell-Nr. (siehe Tabelle)

Gerätetyp	Voraussetzungen		neue SW-Version	Sprache	Datenträger	Bestell-Nr.	P-Nummern
	SW	HW					
7SA511	ab V3.xx	ab /GG	V03.24.03	deutsch	3,5" DS HD Diskette	C73207-A299-W341-5	P73509-B1-W171-5
7SA511	ab V3.xx	ab /GG	V03.24.53	Englisch	3,5" DS HD Diskette	C73207-A299-W342-5	P73509-B1-W173-5
7SA511	ab V3.xx	ab /GG	V03.24.63	Französisch	3,5" DS HD Diskette	C73207-A299-W343-5	P73509-B1-W175-5

Verbindungskabel zum Schutzgerät, z.B. Best.-Nr. 7XV5100-0, 7XV5100-1 (rechnerseitig 25-polig), 7XV5100-2 (rechnerseitig 9-polig)

				Datum	29.03.01	Service-Information Firmwareupdate 7SA511 /GG V3.**B* -> V3.24B*
				Bearb.	Zachariae	
				Gepr.	Claus	
				Norm.		
				(liesmich.doc)		
				SIEMENS AG PTD P A D SI		
1H	Erstausgabe	29.03.01	ZC	Power Transmission and Distribution		
Zust	Mitteilung	Datum	Name	C53000-A1000-X0025-1H-20		
				Blatt		
				1 / 6		

Die verfügbaren Komponenten sind zu beziehen bei Ihrem Siemens-Ansprechpartner bzw. bei

Siemens AG
 PTD PA PSL
 Wernerwerkdam 5
 13623 Berlin

3. Parametersatz abspeichern mit DIGSI

Wenn Sie eine neue Firmware in Ihr Gerät laden, werden alle im Gerät befindlichen Parameter in Grundeinstellung gebracht. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie diesen Parametersatz auf Ihrem PC abgespeichert haben. Nach dem Firmwareupdate benötigen Sie zur Bedienung mit DIGSI ggf. eine Ergänzung ihrer DIGSI-Installation. Dies ist immer dann nötig, wenn sich die Firmwareversionsbezeichnung auf der ersten Stelle hinter dem Dezimalpunkt geändert hat (z.B. von V1.23 auf V1.30). Wenn sich die Versionsbezeichnung nur auf der zweiten Stelle geändert hat (z.B. von V1.23 auf V1.24), ist keine Ergänzung bei DIGSI nötig.

4. Installation des Firmwareladeprogramms

Vor dem Laden der Firmware muß zunächst das Ladeprogramm zusammen mit den Firmwaredateien auf Ihrem Rechner installiert werden. Führen Sie diese Installation auch dann durch, wenn Sie früher bereits eine Version des Ladeprogramms auf ihrem Rechner installiert haben. Gehen Sie zur Installation bitte folgendermaßen vor:

Das Ladeprogramm liegt auf Ihrer Diskette in gepackter Form vor. Zum installieren legen Sie die Diskette bitte in Ihr PC-Laufwerk ein. Es werden folgende Dateien angezeigt (die Dateinamen können abhängig vom Gerätetyp und von der Firmwareversion abweichen):

Dateiname	Größe	Typ	Geändert am	Attribute
7X000X_VYY.YY.YY.PCK	582 KB	PCK-Datei	14.10.99 11:08	A
FirmwareUpdate.DE_	10 KB	DE_-Datei	14.10.99 11:08	A
FirmwareUpdate.EN_	10 KB	EN_-Datei	14.10.99 11:08	A
FirmwareUpdate.EX_	341 KB	EX_-Datei	14.10.99 11:08	A
Readme.txt	2 KB	Textdatei	14.10.99 11:08	A
Setup.EXE	199 KB	Anwendung	14.10.99 11:08	A
liesmich.doc	64 KB	Word	14.10.99 11:08	A
readme.doc	64 KB	Word	14.10.99 11:08	A

Lesen Sie die Hinweise in der Datei „Readme.txt“, bevor Sie die Installation fortsetzen.

Starten Sie das Programm „Setup.exe“ und befolgen die Hinweise des Installationsprogramms. Im angegebenen Installationsverzeichnis finden Sie jetzt folgende Dateien (die Dateinamen können abhängig vom Gerätetyp und von der Firmwareversion abweichen):

				Datum	29.03.01	Service-Information Firmwareupdate 7SA511 /GG V3.**B* -> V3.24B*
				Bearb.	Zachariae	
				Gepr.	Claus	
				Norm.		
				(liesmich.doc)		
				SIEMENS AG PTD PA D SI		
				Power Transmission and Distribution		
1H	Erstausgabe	29.03.01	ZC	C53000-A1000-X0025-1H-20		
Zust	Mitteilung	Datum	Name	Blatt 2 / 6		

Dateiname	Größe	Typ	Geändert am	Attribute
7XXXXX_VYY.YY.YY.PCK	582 KB	PCK-Datei	16.03.00 17:10	A
FIRMWAREUPDATE	2 KB	Kurzwahleintrag	16.03.00 17:10	A
FirmwareUpdate.DE	10 KB	DE-Datei	16.03.00 17:10	A
FirmwareUpdate.EN	10 KB	EN-Datei	16.03.00 17:10	A
FirmwareUpdate.EXE	341 KB	Anwendung	16.03.00 17:10	A

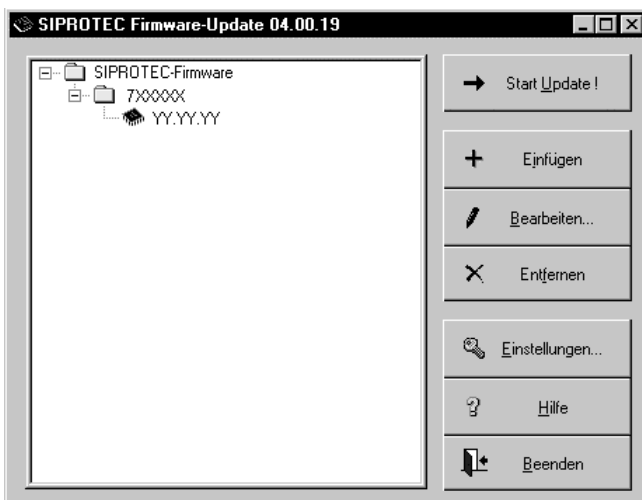
Die Installation des Firmwareladeprogramms ist jetzt abgeschlossen.

5. Laden der Firmware

Schalten Sie das Gerät bitte frei. Verbinden Sie die geräterückseitige RS485-Schnittstelle über den RS485/RS232-Umsetzer mit einem COM-Port Ihres PCs. Starten Sie dann in dem Verzeichnis, in dem die Installation des Ladeprogramms erfolgte, das Programm „FirmwareUpdate.EXE“.

Hinweis: Beim Laden der Firmware wird der im Gerät befindliche Parametersatz gelöscht. Sichern Sie ihn bitte mit DIGSI, falls dies noch nicht geschehen ist!

Das Firmwareladeprogramm meldet sich mit folgendem Menü:



Im linken Bereich des Bildes sehen Sie alle aktuell auf Ihrem Rechner verfügbaren Firmwareversionen. Sie müssen zunächst die zu ladende Firmware auswählen. Selektieren Sie dazu unter dem Gerätetyp die benötigte Firmware (z.B. „01.23.45“ für V1.23). Je nach Gerätetyp wird Ihnen nicht nur eine Gerätefirmware, sondern auch die Firmware für weitere Geräte angezeigt.

Vor dem Start des Ladevorganges wählen Sie unter „Einstellungen“ die serielle Schnittstelle Ihres PC aus, die Sie über das Verbindungskabel mit dem Gerät verbunden haben. Dazu erscheint das folgende Menü:

				Datum	29.03.01	Service-Information Firmwareupdate 7SA511 /GG V3.**B* -> V3.24B*
				Bearb.	Zachariae	
				Gepr.	Claus	
				Norm.		
					(liesmich.doc)	
				SIEMENS AG PTD PA D SI		Blatt
1H	Erstausgabe	29.03.01	ZC	Power Transmission and Distribution		C53000-A1000-X0025-1H-20
Zust	Mitteilung	Datum	Name			3 / 6



Weitere Hinweise erhalten Sie unter „Hilfe“. Starten Sie jetzt den Ladevorgang für die Firmware mit „Start Update“.

Beachten Sie die Hinweistexte des Ladeprogramms während des Ladevorganges.

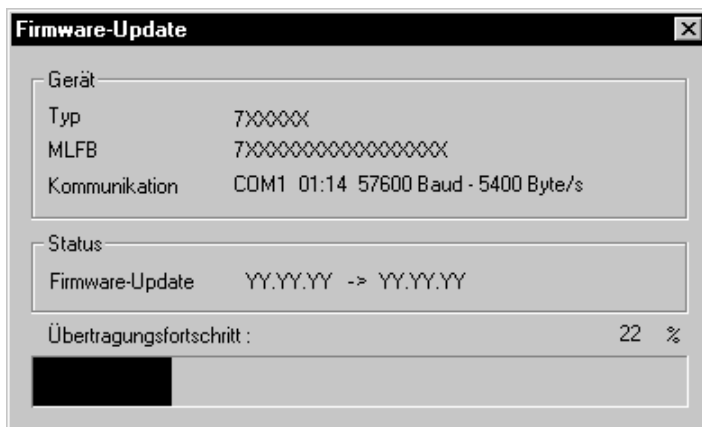
WARNUNG!

Während des Ladevorgangs darf die Versorgungsspannung des Schutzgerätes nicht unterbrochen werden.

Hinweis:

Sollte während der Installation die Versorgungsspannung ausfallen, so versuchen Sie, den Ladevorgang zu wiederholen. Abhängig vom Zeitpunkt des Spannungsausfalls ist dies u.U. nicht möglich. Dann ist eine Rücksendung des Gerätes zum Werk erforderlich. Wenden Sie sich in diesem Fall oder auch bei unerwarteten Problemen an Ihren SIEMENS-Ansprechpartner.

Die korrekte Datenübertragung zwischen PC und Schutzgerät wird vom Ladeprogramm überprüft. Während des Ladevorganges sehen Sie auf dem PC das folgendes Bild:



Nach dem Laden erfolgt im Schutzgerät automatisch eine Checksummenprüfung, die sicherstellt, dass die neue Firmware korrekt in das Gerät übertragen wurde. Nach einer erfolgreichen Hochrüstung

				Datum	29.03.01	Service-Information Firmwareupdate 7SA511 /GG V3.**B* -> V3.24B*
				Bearb.	Zachariae	
				Gepr.	Claus	
				Norm.		
				(liesmich.doc)		
				SIEMENS AG PTD PA D SI		
				Power Transmission and Distribution		
1H	Erstausgabe	29.03.01	ZC	C53000-A1000-X0025-1H-20		
Zust	Mitteilung	Datum	Name	Blatt 4 / 6		

leuchtet die grüne RUN-Leuchtdiode und die rote ERROR-Leuchtdiode erlischt. Das Firmwareupdateprogramm führt dann einen Uranlauf durch. Dabei geht die rote ERROR-Leuchtdiode erneut an. Nach erfolgtem Uranlauf erlischt die ERROR-Leuchtdiode abschließend.

6. Parametersatz ins Gerät hineinladen

Nach Abschluß des Ladevorganges befindet sich alle Geräteparameter in Grundeinstellung. Wurde vor dem Update mit DIGSI ein Parametersatz aus dem Gerät herausgeladen, so kann dieser jetzt erneut in das Gerät hineingeladen werden.

				Datum	29.03.01	Service-Information Firmwareupdate 7SA511 /GG V3.**B* -> V3.24B*	
				Bearb.	Zachariae		
				Gepr.	Claus		
				Norm.			
				(liesmich.doc)			
				SIEMENS AG PTD PA D SI Power Transmission and Distribution			Blatt
1H	Erstausgabe	29.03.01	ZC	C53000-A1000-X0025-1H-20			5 / 6
Zust	Mitteilung	Datum	Name				



WARNUNG

Beim Betrieb können in Geräten und Baugruppen je nach Ausführung und Anwendung gefährliche elektrische Spannungen auftreten. Unsachgemäßer Umgang mit diesen Geräten kann deshalb zu schweren Körperverletzungen oder erheblichen Sachschäden führen.

Nur entsprechend qualifiziertes Personal sollte an diesem Gerät arbeiten.

Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, oder sollten besondere Probleme auftreten, die in der Anleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über die örtliche Siemens-Niederlassung anfordern.

QUALIFIZIERTES PERSONAL

sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebsetzung und Betrieb des Produktes vertraut sind und über entsprechende Qualifikationen verfügen, wie z.B.:

- Ausbildung oder Unterweisung bzw. Berechtigung Geräte/Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik für elektrische Stromkreise zu betreiben und zu warten.
- Ausbildung oder Unterweisung gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Pflege und Gebrauch angemessener Sicherheitsausrüstung
- Schulung in Erster Hilfe



WARNING

Dangerous voltages may occur in devices and modules during operation depending on the design and application. Incorrect use of these devices can therefore result in severe personal injury or substantial damage to property.

Only suitably qualified staff should work on this device.

Correct and safe operation of this device is dependent on proper handling, installation, operation and maintenance.

Should you require further information, or should particular problems occur which are not handled in sufficient depth in the Instructions, help can be requested through your local Siemens Office or representative.

QUALIFIED PERSON

A "qualified person" is one who is familiar with the installation, construction and operation of the device and who has the appropriate qualifications, e.g.

- is trained and authorised to operate and maintain devices/systems in accordance with established safety practices for devices with electrical circuits.
- is trained in the proper care and use of protective equipment in accordance with established safety practices.
- is trained in first aid.

Änderungen vorbehalten !

Subject to change without prior notice !

				Datum	29.03.01	Service-Information Firmwareupdate 7SA511 /GG V3.**B* -> V3.24B*
				Bearb.	Zachariae	
				Gepr.	Claus	
				Norm.		
				(liesmich.doc)		
				SIEMENS AG		Blatt
				PTD PA D SI		
1H	Erstausgabe	29.03.01	ZC	Power Transmission and Distribution		C53000-A1000-X0025-1H-20
Zust	Mitteilung	Datum	Name			6 / 6